

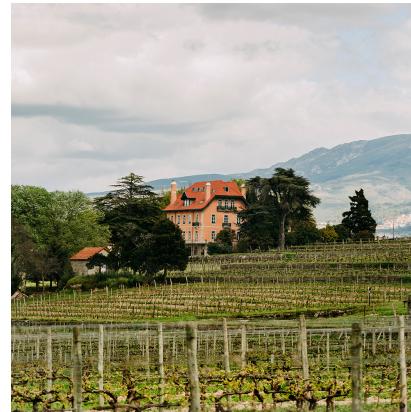


## CASA DA PASSARELLA, Gouveia

In Dão, genauer gesagt in der hoch gelegenen Unter-Region Serra da Estrela, liegt das Kleinod **Casa da Passarella**. 1892 wurde dieses Weingut gegründet, aus dem bald ein Dorf erwuchs. Denn die Eigentümer brauchten Arbeitskräfte für das Weingut, und so entstanden nicht nur Wohnhäuser, sondern auch eine Kirche und eine Schule. Zu Füßen des mit 1991 m höchsten Berges von Portugal, der **Serra da Estrela**, liegt das Weingut auf rund 700 m Höhe. Die vom Granit der Berge geprägten Rebflächen sind nicht zusammenhängend, sondern verstecken sich oft umrahmt von kleinen Wäldern oder Baumreihen. Biodiversität wird hier gelebt.

In den kühlen Höhenlagen war es bis vor 2 Jahrzehnten schwierig, jedes Jahr die Trauben vollständig zur perfekten Reife zu bringen. Doch mit dem Klimawandel hat sich das geändert. Der einstige Nachteil wurde bald zu einem Vorteil: Den damals säuerlichen Weinen mit harten Gerbstoffen folgten moderne, ausdruckstarke Weine mit feinem Säurespiel, großer Mineralität und moderatem Alkohol.

Dank einem begnadeten Kellermeister und Weingutsleiter, **Paulo Nunes**, der schon drei Mal zum **Winemaker of the Year** in Portugal gekürt wurde, zeigen die Weine eine ausdruckstarke, burgundische Finesse mit hoher Komplexität. Anspruchsvolle, authentische Weine von hoher Strahlkraft, mit Persönlichkeit und Charakter. Seit Jahrzehnten pflegt man die Reben nach biologischen Prinzipien, inzwischen wurde die Zertifizierung beantragt. Diese sollte spätestens mit dem Jahrgang 2025 erfolgen.



## O Fugitivo Branco Barcelo 2022

Die Fugitivo Weine entstehen nur in einzigartigen Jahren und besonderen Bedingungen. Weine, die man Sammlerwein nennen könnte, tatsächlich aber sind es Weine, die es zu finden und besonders zu entdecken gilt. Die produzierte Menge Barcelo ist mit 2194 Flaschen sehr überschaubar, die Flaschen sind nummeriert. Komplett begeistert und fasziniert hat mich der reisortige Barcelo, der selbst in Portugal nur noch ganz selten zu finden ist. Schon das Bukett ist hoch komplex, Holz- und Röstaromen sind klar erkennbar, reife Mirabellen, Netzmelone, steinige und florale Akzente komplettieren den Eindruck. Schon der erste Schluck offenbart sich die Größe dieses Weins, der mit burgundischer Finesse glänzt, Tiefe und Spannung zeigt, würzig, ja geradezu spicy wirkt. Ein faszinierender Weißwein, der endlos lang nachklingt.

Weinsorte:	<input type="radio"/>
Trinken bis:	<b>2032</b>
Inhalt:	<b>0,75 L</b>
Passt zu:	

